

bildenden polytechnischen Oberschule, die Vervollkommnung der sozialistischen Allgemeinbildung sind darauf gerichtet, aus der Sicht der Meisterung der wissenschaftlich-technischen Revolution, der wachsenden Aufgaben in der Volkswirtschaft, der Kultur und allen anderen Bereichen der Gesellschaft sowie den damit verbundenen Anforderungen an die allseitige Entwicklung der Persönlichkeit, eine solide ausbaufähige Grundlagenbildung auf hohem Niveau zu gewährleisten.

Die sozialistische Schule hat den Bildungsvorlauf der Jugend für alle gesellschaftlichen Bereiche zu gewährleisten. Zugleich ist erforderlich, in der Industrie, im Bauwesen und in der Landwirtschaft die Bedingungen für einen effektiven polytechnischen Unterricht zu verbessern. Zur weiteren Sicherung unserer Errungenschaft, daß für alle Kinder im entsprechenden Alter, deren Eltern das wünschen, ein Kindergartenplatz vorhanden ist, sieht die Direktive vor, bis 1990 105000 Plätze neu zu schaffen.

Umfangreiche Maßnahmen werden verwirklicht, um die Lehrausbildung und die Weiterbildung der Facharbeiter und Meister, abgeleitet aus den Erfordernissen der neuen Etappe unserer ökonomischen Strategie, zu gewährleisten. An den Hoch- und Fachschulen ist der Festigung sozialistischer Verhaltensweisen sowie dem aktiven Wirken zur Meisterung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts noch größere Beachtung zu schenken. Auch hier werden die Schwerpunkte für die Aus- und Weiterbildung durch Mikroelektronik, Robotertechnik, Informationsverarbeitung, Biotechnologie sowie die Anwendung von CAD/CAM-Systemen bestimmt. Die Universitäten und Hochschulen sowie die Institute der Akademie der Wissenschaften werden entsprechend den planmäßig zu lösenden Aufgaben weiterhin mit modernen Forschungsmitteln und Geräten ausgestattet.

Die ständige Vervollkommnung des Gesundheitsschutzes und der medizinischen und sozialen Betreuung der Bürger gehört zu den wichtigsten sozialpolitischen Anliegen unserer Gesellschaft. Im Mittelpunkt steht, den vorbeugenden Gesundheitsschutz und die medizinische Grundbetreuung zuverlässig und auf hohem Niveau zu sichern.

Die Direktive orientiert darauf, die Schnelle Medizinische Hilfe als bewährte mobile Notfallversorgung überall und jederzeit zu gewährleisten und in den Großstädten und Ballungsgebieten die Betreuung durch Hausärzte auszubauen. Die spezialisierte und hochspezialisierte medizinische Betreuung sowie die zahnärztliche Versorgung werden vervollkommen. Der Gesundheitsschutz der Werktätigen sowie von Mutter und Kind soll erweitert werden. Es sind 45 600 Kinderkrippenplätze zu errichten. Die Fürsorge für die älteren und geschädigten Bürger bleibt ein wichtiges gesellschaftliches Anliegen.

Die Direktive stellt die Aufgabe, die Erholungsmöglichkeiten für die Werktätigen zu verbessern. Die Bürger in Stadt und Land, besonders unsere junge Generation, nutzen zunehmend die vielfältigen persönlichkeits- und leistungsentwickelnden, gesundheits-